

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
für Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der
Zentrum für Angewandte Psychologie GmbH - ZAP
Vereinsgasse 15 (EG), 1020 Wien

§1. Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (kurz AGB) regeln sämtliche Rechtsbeziehungen der ZAP mit Ihren Kund:innen, soweit über standardisierte Vertragsurkunden und individuelle Vertragsbestandteile wie Angebote, Individualverträge und Auftragsbestätigungen, keine abweichenden Regelungen getroffen werden.

Diese AGB gelten nicht nur für das erste oder ein bestimmtes Rechtsgeschäft von ZAP mit seinen Kund:innen, sondern ausdrücklich auch für sämtliche weiteren Vertragsbeziehungen, wenn Folge- und Zusatzaufträge, auch wenn die Geltung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen in weiteren, zukünftigen Verträgen nicht mehr ausdrücklich vereinbart wird. ZAP erklärt hiermit, Verträge nur aufgrund dieser AGB abschließen zu wollen und widerspricht damit sämtlichen abweichenden Vertragsbedingungen der Kund:innen ausdrücklich. Abweichende Vereinbarungen, gleich ob diese in individuellen Vertragsurkunden oder in allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kund:innen enthalten sind, werden nur dann rechtswirksam, wenn sie von ZAP beim jeweiligen Vertragsabschluss einzeln und ausdrücklich schriftlich anerkannt worden sind. Mit Erteilung des Auftrages an ZAP erklärt die KundIn ausdrücklich sein unbedingtes und vollinhaltliches Einverständnis mit den Bestimmungen dieser AGB.

§2 Anmeldungen

Es wird eine rasche Anmeldung empfohlen, da alle Veranstaltungen nur mit einer begrenzten TeilnehmerInnenzahl durchgeführt werden und die Reservierung der Seminarplätze aufgrund der Reihenfolge der Anmeldung und Bezahlung erfolgt. Dabei sind die Möglichkeiten wie folgt: Per Post (an Zentrum für Angewandte Psychologie GmbH, Vereinsgasse 15 / EG, 1020 Wien), per Fax (01 / 406 73 71) oder per E-Mail an office@therapieausbildung.at. Weitere Anmeldebedingungen sind den jeweiligen Ausführungen für Curricula, Lehrgänge und Seminaren zu entnehmen.

§3 Abmeldungen / Stornobedingungen.

Ein Rücktritt vom Ausbildungsvertrag durch die/den Teilnehmende:n ist kostenfrei und ohne Angabe von Gründen binnen 14 Tagen nach Vertragsschluss mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. Widerrufsformular (Beilage ./1)) zulässig.

Erfolgt das Zustandekommen dieses Vertrags im Fernabsatz (z.B. per Telefon, Email, Internet), so ist der*die Teilnehmende, sofern diese:r Konsument:in gem. KSchG ist, gem. § 11 FAGG berechtigt, innerhalb von 14 Kalendertagen ab Vertragsschluss vom Vertrag ohne Angabe von Gründen mittels eindeutiger Erklärung (z.B. Brief, Fax oder E-Mail) zurückzutreten. Samstage, Sonn- und Feiertage zählen mit. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird (entscheidend ist das Datum des Postaufgabescheines). Die Nutzung des Widerrufsformulars ist für eine rechtsgültige Rücktrittserklärung nicht vorgeschrieben. Schriftliche Rücktrittserklärungen sind zu richten an:

Zentrum für Angewandte Psychologie GmbH
Vereinsgasse 15, 1020 Wien

Email: office@therapieausbildung.at
Telefonnummer: +43 1 406 73 70

Kein Rücktrittsrecht des:der Teilnehmende:n besteht, wenn auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des*der Teilnehmende:n gem. § 10 FAGG sowie einer Bestätigung über Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde

§4 Seminarabsagen und Änderungen

Die ZAP ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Seminarvertrag zurückzutreten. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn zu wenige Anmeldungen vorliegen, die/der für das Seminar vorgesehene Trainer:in kurzfristig ausfällt und keine Ersatztrainer:in gefunden oder das Seminar aus anderen für den Veranstalter wichtigen Gründen nicht (mehr) durchgeführt werden kann. Die Teilnehmer:innen werden diesfalls umgehend informiert. Bereits eingezahlte Seminarbeiträge werden rückerstattet oder auf Wunsch für ein anderes Seminar angerechnet, darüber hinausgehende Ansprüche sind

ausgeschlossen. Die ZAP behält sich das Recht vor, Änderungen von Seminaren im inhaltlichen und zeitlichen Bereich, im Preis sowie bezüglich Seminarort und Termin jederzeit vorzunehmen.

§5 Zahlungsbedingungen

Für Seminare wird die / der Teilnehmer:in nach der Buchung eine Rechnung zugesandt. Der Seminarbeitrag ist bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn zu überweisen.

§6 Kosten

Die Teilnahmegebühren sind bei den jeweiligen Veranstaltungen gesondert ausgewiesen. In den angeführten Teilnahmegebühren sind die Kosten für Unterlagen inbegriffen.

§7 Zeugnisse, Zertifikate und Bestätigungen

Nach Besuch eines Seminars und vollständiger Bezahlung der Kursgebühr erhalten die Teilnehmer:innen je nach Seminartyp und Seminarbedingung entweder ein Zeugnis (bei Seminaren mit entsprechender Prüfung), ein Zertifikat oder eine Bestätigung.

§ 8 Teilnahmevoraussetzungen

Für die Teilnahme an den hier gegenständlichen Seminaren sind in der Regel weder Vorwissen noch Vorpraxis notwendig. Etwaige anderslautende Bestimmungen sind in den entsprechenden Seminarunterlagen vermerkt. Die/der Teilnehmer:in erklärt, in guter körperlicher und geistiger Verfassung zu sein und übernimmt hierfür selbst die Verantwortung.

§ 9 Datenschutz

Persönliche Daten werden elektronisch erfasst, bearbeitet und vertraulich behandelt. Sie dienen ausschließlich ZAP - internen Zwecken, außer wenn für den/die Teilnehmer:n eine Weiterleitung im jeweils nötigen Umfang erforderlich ist. Mit der Anmeldung erteilt die Teilnehmer:in ihr Einverständnis zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten und, dass sie über weitere Seminare/Veranstaltungen per E-Mail informiert wird. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden. Weiters erklärt sich der / die Teilnehmer:in einverstanden, dass ihr Name und ihre Adressdaten zur Erleichterung der internen Kommunikation an Vortragende und mit der Organisation des Seminarbetriebs betraute Personen weitergegeben werden.

§10 Haftung

Die ZAP haftet Teilnehmer:innen für Personenschäden gegenüber nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für Vermögensschäden und darüber hinausgehende Schäden haftet ZAP den TeilnehmerInnen lediglich für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

§11 Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung nach DSGVO

Der Vertragspartner / die Vertragspartnerin stimmt zu, dass seine / ihre persönlichen Daten, nämlich Name, Adresse, Telefonnummer, Emailadresse zur Zusendung von Informationsmaterial über die Dienstleistungen der ZAP GmbH gespeichert werden. Diese Einwilligung kann jederzeit bei der ZAP GmbH, Vereinsgasse 15, 1020 Wien widerrufen werden.

§12. Allgemein gültige Schlussbestimmungen

Die von ZAP ausgestellten Rechnungen sind sofort nach Erhalt zur Zahlung fällig. Sämtliche Überweisungen erfolgen auf Gefahr der Auftraggeber:in und sind derart vorzunehmen, dass der Rechnungsbetrag spätestens 8 Tage nach Rechnungserhalt auf dem von ZAP bekanntgegebenen Konto verbucht ist. Sämtliche Bankspesen gehen ausnahmslos zu Lasten der Auftraggeber:in. Im Verzugsfalle werden sofort fällige Verzugszinsen in der Höhe von 8% per anno für die gesamte Verzugsdauer verrechnet. Insbesondere können laufende oder weitere Aufträge der säumigen Schuldner:in bis zur Bezahlung der fälligen Beträge zurückgestellt werden. Im Falle der Säumnis verpflichtet sich die Auftraggeber:in, die bei ZAP anfallenden Mahnspesen und alle zur Verfolgung der Ansprüche auflaufenden Kosten, Barauslagen aus welchem Titels auch immer zu bezahlen. Weiters hat die Auftraggeber:in neben allfällig gerichtlich bestimmten Kosten auch sämtliche vorprozessuale Kosten eines Anwaltes oder Inkassobüros, insbesondere jedoch die Betreuungskosten des Kreditschutzverbandes von 1870 gemäß Verordnung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten über die Gebühren der Inkassoinstitute, BGBl.Nr.141/1996, zu vergüten. Eingehende Zahlungen werden zuerst auf Zinsen und Spesen und zuletzt auf die reinen Rechnungsbeträge angerechnet. Rechnungsreklamationen müssen schriftlich erfolgen und werden nur innerhalb von 8

Tagen ab Ausstellungsdatum der Rechnung anerkannt. Im Falle der Anwendung des Reverse Charge durch die ausländischen UnternehmerInnen, verpflichten sich diese, diesen Umsatz im Rahmen ihrer Umsatzsteuer-Voranmeldung zu erfassen und ihrem Finanzamt zu melden.

Für sämtliche Streitigkeiten zwischen ZAP und der Kund:in im Geltungsbereich dieser AGB wird als Gerichtsstand ausdrücklich das sachlich zuständige Gericht in Wien vereinbart. Bei Konsument:innen nach KSchG ist der Gerichtsstand das für den Wohnort der Kund:in örtlich zuständige Gericht. Es gilt in jedem Fall österreichisches Recht. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB und des Individualvertrages unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht beeinträchtigt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige Bestimmung zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung weitestgehend entspricht. Es gelten ausschließlich schriftliche Vereinbarungen. Mündliche Nebenabsprachen sind nicht rechtsgültig.

Beilage ./1 Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An Zentrum für Angewandte Psychologie GmbH, Vereinsgasse 15, 1020 Wien,
office@therapieausbildung.at

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Ausbildungsvertrag über

_____ (Name des gebuchten Seminars / Kurses / Lehrgangs)

abgeschlossen am:

Name der*des Teilnehmenden:

Anschrift der*des Teilnehmenden:

Datum und Unterschrift der*des Teilnehmenden:
